



<https://biz.li/46db>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 15. SPIELTAG

Veröffentlicht am 31.10.2019 um 18:51 von Redaktion LeineBlitz

Enttäuscht und frustriert war Semir Zan, Trainer des Landesligisten **SC Hemmingen-Westerfeld**, nach dem heutigen 1:4 (1:2) beim OSV Hannover: Denn 20 Minuten lang spielte der SC einen hervorragenden Fußball und führte verdient durch das Tor von Michael Gerlach in der 13. Minute 1:0. "Die ersten 20 Minuten waren überragend. Gutes Umschalten, kreativer Spielaufbau, Torchancen herausgespielt", sagte Zan. Doch aus unerklärlichen Gründen war das Spektakel nach 20 Minuten vorbei und die Gastgeber vom OSV schafften nach einem Standard in der 24. Minute das 1:1 und kurz vor der Halbzeit nach einem Konter das 2:1. Nach dem Seitenwechsel folgten das 1:3 (49.) und das 1:4 (68.) - damit war der Spielverlauf ein wenig auf den Kopf gestellt. "Ich bin erschrocken von unserem Spiel gegen den Ball. Wir schaffen es einfach nicht, die Angriffe des Gegners konsequent zu verteidigen. Ich bin traurig, weil das Ergebnis zu hoch ausfällt. Gegen die



Kampf um den Ball zwischen dem Arnum SVer Michael Zajuasch (links im Bild) und Jan-Luca Wichmann vom SC Harsum. Die SCer gewinnen das Bezirksligaspiel in Arnum 4:0. / Foto: R. Kroll

SpVgg. Bad Pyrmont am Sonntag müssen wir uns anders präsentieren", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Tvrtkovic, Grage, A. Hyde, Bingöl (69. Senft), Gebreslasie (79. Wauker), Ceesay, Stojanov, Uphoff, Keyhan, Gerlach (64. J. Hyde), Kranz. Beim **TSV Pattensen** läuft es aktuell richtig rund. Heute gelang der Mannschaft von Trainer Torben Zacharias ein überzeugender 4:1 (2:0)-Sieg beim STK Eilvese, der Überraschungsmannschaft der bisherigen Spielzeit. Georg Schwarz traf in der 20. Minute zum 1:0 und erhöhte mit seinem Schuss aus 30 Metern in der 43. Minute auf 2:0. Nach dem Seitenwechsel erzielte der eingewechselte Maximilian Schulz in der 57. Minute auf 3:0. Nach einem Freistoß trafen die Gastgeber in der 69. Minute zum 1:3, doch der ebenfalls eingewechselte Veit Lepper machte mit dem 4:1 (82.) den Erfolg perfekt. "Der Sieg ist auch in der Höhe verdient, es waren sogar noch Chancen für mehr Tore da. Insgesamt war das heute eine sehr gute Vorstellung und es ist ein gutes Gefühl, nicht mehr auf einem Abstiegsplatz zu stehen. Jetzt freuen wir uns auf das Derby am Sonntag beim FC Eldagsen", sagte Zacharias nach der Partie. **TSV Pattensen:** Schaar, Schwarz (60. Lepper), Dempwolf, Scholz, Hinske, Westphal (46. Schulz), Eilers, Liedtke, Lieber (56. Grünke), König, Weber. Durch den Last-Minute-Treffer von Rouven Bräunig in der vierten Minute der Nachspielzeit schaffte der **Koldinger SV** im Bezirksliga-Auswärtsspiel beim MTV Almstedt noch das 2:2-Unentschieden. Der KSV kassierte schon in der 3. Minute das 0:1. Der neue Kapitän Francisco Pulido-Leon glich per Traumvolley in der 19. Minute aus zum 1:1. In der 70. Minute gerieten die Gäste erneut in Rückstand, doch Bräunig sicherte dem KSV spät noch einen Punkt. "Es ist ein Punkt der Moral. Wir haben zwei Mal einen Rückstand ausgeglichen. Wir hatten nicht den guten Spielverlauf, der für einen Sieg notwendig gewesen wäre. Zu viele leichte Fehler im Aufbauspiel haben dazu geführt, dass wir viel zu oft und unnötig hinterher laufen mussten. Insgesamt war es aber dennoch ein Schritt in die richtige Richtung", sagte KSV-Spielertrainer Michael Jarzombek, der beide Koldinger Tore vorbereitet hat, nach dem Spiel. **Koldinger SV:** Reiche, Negasi (65. Kalhan), Saadun, Pulido-Leon (65. Jaber), Ferizi (55. Bräunig), Pietrucha, D. Ische, Ehrhardt, Askar, Jarzyna, Jarzombek. Das ist deutlich: Bezirksligist **SV Arnum** musste sich gegen den Tabellenzweiten SC Harsum 0:4 (0:2) geschlagen geben, aber diese Niederlage war nicht so deutlich, wie es das Ergebnis auszusagen scheint. "Die Harsumer haben fünf Chancen und machen daraus vier Tore, wir vergeben sechs Möglichkeiten. Das ist der Unterschied", sagt SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Ich kann unserer Mannschaft aber keinen Vorwurf machen, sie hat sich gut verkauft." Leider vergab nach dem 0:1 (14.) Andreas Kallinich eine mehr als nur hochkarätige Torchance, aber mit dem 0:2 (42.) durch den von Lars Littellmann verursachten und nicht unumstrittenen Strafstoß gingen die Dinge an der Hiddestorfer Straße ihren Lauf. Auch das 0:3 (53.) resultierte aus dem von Torwart Kai Kruskop verursachten Strafstoß, das 0:4 in der Schlussminute hatte keine Bedeutung mehr. "Das Ergebnis entspricht nicht

dem Spielverlauf", betonte Vojnikovic. **SV Arnum:** Kruskop, Schnell, Zajusch (54. Cagrici), Busch (77. Schaper), Kutzner, Kallinich, Hieronymus, Kembo, Littelmann (57. Y. N. Pohl), Angelovski, M. K. Pohl.